

Montana Bausysteme AG

Villmergen

*Jahresrechnung für das am 31. März 2016
abgeschlossene Geschäftsjahr
und Bericht der Revisionsstelle*

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
Montana Bausysteme AG, Villmergen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Montana Bausysteme AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. März 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG



Patrick Fawer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Kurz
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 16. Juni 2016
PFA/MKU/sdo

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.03.2016		31.03.2015	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel			7 427 942.27		6 089 619.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		4 241 449.81		6 012 637.78	
gegenüber Konzerngesellschaften	6.4	26 253.12		75 932.63	
Delkrede		<u>-370 640.36</u>	3 897 062.57	<u>-526 915.99</u>	5 561 654.42
übrige kurzfristige Forderungen					
gegenüber Dritten		1 086 925.77		722 654.22	
gegenüber Konzerngesellschaften		<u>2 000 299.56</u>	3 087 225.33	<u>4 432 166.85</u>	5 154 821.07
Vorräte	6.3		3 188 002.60		4 041 782.34
Aktive Rechnungsabgrenzung			38 232.00		40 873.00
Total Umlaufvermögen			<u>17 638 464.77</u>		<u>20 888 750.07</u>
Sachanlagen					
Immobilien		4 796 828.64		5 111 802.55	
Maschinen und Betriebseinrichtungen		1 500 813.78		1 866 853.81	
Anlage im Bau		<u>-</u>	6 297 642.42	<u>120 669.80</u>	7 099 326.16
Total Anlagevermögen			<u>6 297 642.42</u>		<u>7 099 326.16</u>
TOTAL AKTIVEN			<u>23 936 107.19</u>		<u>27 988 076.23</u>

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Bilanz

PASSIVEN	Anhang	31.03.2016		31.03.2015	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		1 246 739.22		1 689 445.11	
gegenüber Konzerngesellschaften	6.4	<u>857 570.47</u>	2 104 309.69	<u>1 214 893.27</u>	2 904 338.38
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten		397 290.28		864 446.31	
gegenüber Konzerngesellschaften		34 439.77		-	
Gegenüber MWST CH u. D		<u>353 992.70</u>	785 722.75	<u>507 852.15</u>	1 372 298.46
Passive Rechnungsabgrenzung			<u>3 800 756.60</u>		<u>3 461 179.03</u>
Total kurzfristiges Fremdkapital			6 690 789.04		7 737 815.87
Rückstellungen			3 989 965.00		3 595 000.00
Total langfristiges Fremdkapital			<u>3 989 965.00</u>		<u>3 595 000.00</u>
Total Fremdkapital			<u>10 680 754.04</u>		<u>11 332 815.87</u>
Aktienkapital			8 000 000.00		8 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven			4 000 000.00		4 000 000.00
Freiwillige Gewinnreserven					
Vortrag vom Vorjahr		5 260.36		4 432.01	
Jahresgewinn		<u>1 250 092.79</u>	1 255 353.15	<u>4 650 828.35</u>	4 655 260.36
Total Eigenkapital			<u>13 255 353.15</u>		<u>16 655 260.36</u>
TOTAL PASSIVEN			<u><u>23 936 107.19</u></u>		<u><u>27 988 076.23</u></u>

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Erfolgsrechnung

	Anhang	01.04.2014 bis 31.03.2015 CHF	01.04.2013 bis 31.03.2014 CHF
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		51 702 670.56	67 147 754.10
Erlösminderungen und Preisnachlässe			
Skonti		-411 255.99	-519 792.13
Debitorenverluste		123 667.24	54 453.94
Übrige Erlösminderungen		-594 069.78	-969 131.33
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		50 821 012.03	65 713 284.58
Bestandesänderung an unfertigen und fertigen Ergzeugnissen		-245 000.00	51 000.00
Gesamtleistung		50 576 012.03	65 764 284.58
Materialaufwand		-26 577 577.07	-35 957 448.41
Personalaufwand		-12 214 856.03	-12 243 000.60
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-75 546.62	-36 361.58
übriger betrieblicher Aufwand		-9 130 953.59	-10 666 283.25
<i>Spesenentschädigungen</i>		-64 035.73	-61 786.05
<i>Betriebsaufwand</i>		-6 494 493.46	-7 830 006.07
<i>Verkaufs- und Werbekosten</i>		-324 809.41	-152 336.80
<i>Verwaltungsaufwand</i>	6.2	-1 315 888.64	-1 363 065.62
<i>Managementfees</i>	6.1	-1 002 879.73	-1 329 676.45
<i>Nebenerlöse</i>		71 153.38	70 587.74
Abschreibungen auf Sachanlagen		-855 841.81	-959 847.20
Total Betriebsaufwand		-48 854 775.12	-59 862 941.04
Betriebsergebnis		1 721 236.91	5 901 343.54
Finanzaufwand		-71 543.65	-302 900.45
Finanzertrag		239 814.25	141 262.62
Total Finanzergebnis		168 270.60	-161 637.83
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	10	-358 352.00	-
Total sonstiges Ergebnis		-358 352.00	-
Jahresgewinn vor Steuern		1 531 155.51	5 739 705.71
Direkte Steuern		-281 062.72	-1 088 877.36
Jahresgewinn nach Steuern		1 250 092.79	4 650 828.35

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Geldflussrechnung

2015/16

CHF

Jahresgewinn nach Steuern	1 250 092.79
Abschreibungen/Wertberichtigungen	855 841.81
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-550 467.45
Steueraufwand (+)	281 062.72
Bezahlte Steuern innerhalb Geschäftstätigkeit	-983 119.70
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	2 158 652.91
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	1 253 779.74
Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzung	2 641.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	-1 386 604.40
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzung	323 169.70
Abnahme (-) / Zunahme (+) Rückstellungen	394 965.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)	3 600 014.12
Investitionen ins Anlagevermögen	-60 158.07
Abnahme (+) / Zunahme (-) übrige kurzfr. Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	2 431 867.29
Bezahlte erhaltene Zinsen aus Darlehen	16 599.69
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2 388 308.91
(-) Dividendenauszahlung	-4 650 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4 650 000.00
Abnahme (-) oder Zunahme (+) der liquiden Mittel	1 338 323.03
Liquide Mittel 01.04.2015	6 089 619.24
Liquide Mittel 31.03.2016	7 427 942.27
Abnahme (-) oder Zunahme (+) der liquiden Mittel	1 338 323.03

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Anhang

1 Rechtsform, Sitz und Stammkapital (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 1 OR)

Die Montana Bausysteme AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Villmergen AG domiziliert.

Das Grundkapital der Montana Bausysteme AG beträgt CHF 8 000 000.00 und setzt sich aus 16 000 Namenaktien im Wert von CHF 500.00 zusammen.

2 Konzernrechnung

Die Montana Bausysteme AG wird in die Konzernrechnung der Obergesellschaft (TATA Building Envelope) einbezogen. Gestützt auf Art. 963a Abs. 1 Ziff. 2 OR muss somit keine Konzernrechnung erstellt werden.

3 Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 2 OR)

Die Montana Bausysteme AG weist im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Vollzeitstellen (Vorjahr: nicht über 250 Vollzeitstellen) aus.

4 Angaben der Vorjahreszahlen (Übergangsbestimmung Art. 2 Abs. 4 OR)

Die Vorjahreszahlen wurden nach aktuellem Rechnungslegungsrecht erstellt, um eine stetige Darstellung und Gliederung der Zahlen zu erreichen.

5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 1 OR)

Die vorliegende Jahresrechnung der Montana Bausysteme AG wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Die wesentlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Umsatzrealisierung

Die Montana Bausysteme AG verbucht die auf den Rechnungen aus Verkäufen von Gütern Brutto ausgewiesenen Beträge, nach Abzug der Mehrwertsteuer, als "Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen". Allfällige Differenzen zwischen den vereinbarten Nettopreisen und tatsächlichen fakturierten Bruttobeträgen (Rabatte, Skonti oder sonstige Preisnachlässe) werden in der Position Erlösminderungen und Preisnachlässe erfasst. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stellen dadurch den Ertrag der Montana Bausysteme AG im Geschäftsjahr dar.

Umsatzerlöse werden dann verbucht, wenn die Montana Bausysteme AG die massgeblichen Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, auf den Kunden übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist (Vermeidung verlustbringender Geschäfte). In der Regel ist dies bei der Übergabe der Waren an die jeweiligen Kunden.

Für erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Aktionärin und weitere Konzerngesellschaften sowie Mitglieder des Verwaltungsrats der Montana Bausysteme AG. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Anhang

Sachanlagen

Sachanlagen werden entsprechend ihrer erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ausnahmen bilden unbebaute Grundstücke und Grundstücke, die nicht abgeschrieben werden. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude	25 bis 50 Jahre
Gebäudeeinrichtungen	10 bis 15 Jahre
Maschinen und Produktionsanlagen	5 - 15 Jahre
Anlagen im Bau	Keine Abschreibung
Computer und Hardware	3 bis 8 Jahre
Fuhrpark	4 bis 8 Jahre

Sofern Anzeichen einer Überbewertung erkennbar werden, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst. Eine Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkrede) wird vorgenommen. Wertberichtigungen für alle anderen Forderungen wird mit 5% Inland und 10% Ausland vorgenommen. Nicht einforderbare Forderungen werden nach Erhalt eines Verlustscheines ausgebucht.

6 Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 2 OR)

6.1 Management Fees (Verwaltungsaufwand)

	31.03.2016	31.03.2015
CHF	1 002 879.73	1 329 676.45
GBP	722 587.89	954 062.17
Kurs	1.388	1.394

6.2 Honorar der Revisionsstelle (Verwaltungsaufwand) (Art. 961a OR)

	31.03.2016	31.03.2015
	CHF	CHF
Prüfungshonorar (ohne MWST)	44 000.00	46 000.00

6.3 Veränderung Warendrittel

	Brutto	Warendrittel
Warenvorräte per 31.03.2016	4 671 214.60	1 560 000.00
Warenvorräte per 31.03.2015	5 869 782.34	1 960 000.00
Auflösung Warendrittel per 31.03.2016		-400 000.00

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Anhang

6.4 Konzern Forderungen und Verbindlichkeiten

	<u>31.03.2016</u>	<u>31.03.2015</u>
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Konzern	26 253.12	75 932.63
davon Forderung gegenüber Aktionärin	-	170.38
Verbindlichkeiten gegenüber Konzern	892 010.24	1 214 893.27
davon Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	6 252.07	-
Deposit	2 000 299.56	4 000 640.00
Cashpool	-	431 526.85

7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 6 OR)

Leasingverbindlichkeiten per Abschlussdatum (Beträge inkl. Zins und MWST)

	<u>31.03.2016</u>	<u>31.03.2015</u>
	CHF	CHF
PW und Stapler	436 566.65	402 275.55
< 1 Jahr	19 454.80	13 329.65
1-5 Jahre	417 111.85	388 945.90
> 5 Jahre	-	-
	<u>436 566.65</u>	<u>402 275.55</u>

8 Nettoauflösung stiller Reserven (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 3 OR)

	<u>31.03.2016</u>	<u>31.03.2015</u>
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der Nettoauflösung stiller Reserven	-821 232.86	-700 749.39

9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 7 OR)

	<u>31.03.2016</u>	<u>31.03.2015</u>
	CHF	CHF
Verbindlichkeit gegenüber ASGA	290 805.15	-

10 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 12 OR)

Rückstellungen für Jubilaren (Art. 959c Abs. 12 OR)

Die Rückstellungen für Jubilaren werden neu auch im OR-Abschluss dargestellt.
Die Jubilaren-Rückstellungen per 31. März 2015 im Betrag von CHF 358 352.00 werden im ausserordentlichen Aufwand ausgewiesen. Die Veränderung der Jubilarenrückstellung für das Geschäftsjahr 2015/16 im Betrag von CHF 21 613.00 sind im Personalaufwand berücksichtigt.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Artikel 959c Abs. 2 OR sind nicht erforderlich.

Montana Bausysteme AG, Villmergen

Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	<u>31.03.2016</u>	<u>31.03.2015</u>
	CHF	CHF
Jahresgewinn	1 250 092.79	4 650 828.35
Vortrag aus dem Vorjahr	<u>5 260.36</u>	<u>4 432.01</u>
Verfügbare freiwillige Gewinnreserven	1 255 353.15	4 655 260.36
Ausrichtung von Dividenden aus den freiwilligen Gewinnreserven	<u>-1 250 000.00</u>	<u>-4 650 000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>5 353.15</u></u>	<u><u>5 260.36</u></u>

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Ausschüttung einer Dividende von CHF 1 250 000.00 beantragen.

Im Vorjahr erfolgte gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juli 2015 eine Ausschüttung von CHF 4 650 000.00.